



Sitzungsdatum 20. Juni 2016

Beginn **19:00 Uhr**

Sitzungsort Schulhaus Kreuzfeld 1, Singsaal

## Beschlüsse

1. Die Gemeinderechnung für das Jahr 2015 wurde genehmigt.
2. Der Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2015 wurde genehmigt.
3. Die Auslegung und Anwendung von Art. 46 Abs. 2 und 3 des Wahl- und Abstimmungsreglementes wurde festgelegt.
4. Dem Aufbau und Betrieb eines geografischen Informationssystems wurde zugestimmt, die Schaffung einer unbefristeten Stelle wurde bewilligt, und die entsprechenden Kredite wurden genehmigt.
5. Der Fusion der Stadt Langenthal mit der Gemeinde Obersteckholz wurde – unter Vorbehalt, dass die Übertragung des öffentlichen Wasserversorgungsauftrages und des entsprechenden Leitungsnetzes der Wasserversorgungsgenossenschaft Obersteckholz (WVGO) an die Gemeinde Obersteckholz vor einem allfälligen Fusionsentscheid vertraglich und reglementarisch sichergestellt sind – im Grundsatz zugestimmt.
6. Die Leistungsverträge 2017-2020 (Chrämerhuus, Kunsthaus Langenthal und Museum Langenthal) zur Umsetzung des kantonalen Kulturförderungsgesetzes wurden genehmigt, und die entsprechenden Kredite wurden bewilligt.
7. Von der Berichterstattung zum Postulat (gewandelte Motion) Zurlinden Urs (FDP), Rickli Karin (GL), Dietrich Pascal (jll) und Mitunterzeichnende vom 27. Oktober 2014: Faire Entschädigung für die Wässermatten (in Postulat gewandelt und als solches erheblich erklärt am 16. März 2015) wurde Kenntnis genommen. Das Postulat wurde gemäss Artikel 35 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates von der Geschäftskontrolle des Stadtrates abgeschrieben.
8. Die Motion Zurlinden Urs (FDP) und Moser Martina (SP) und Mitunterzeichnende vom 14. Dezember 2015: Kunst am Bau und Kompetenzen für Kulturkommission wurde als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt.
9. Das Postulat Dietrich Pascal (jll) und Mitunterzeichnende vom 2. Mai 2016: Ausbau des kostenlosen "Abfallunterrichts" an Langenthaler Schulen wurde erheblich erklärt und mit dem Verweis auf die erfolgte mündliche Stellungnahme gemäss Artikel 35 Absatz 2 Geschäftsordnung des Stadtrates von der Geschäftskontrolle des Stadtrates abgeschrieben.
10. Die Einfache Anfrage Dietrich Pascal (jll) vom 2. Mai 2016: Ende 2016 verjähren alte Verlustscheine – was unternimmt die Stadt? wurde beantwortet.
11. Der Stadtpräsident gab die Ressortbildung und die Ressortzuteilung des Gemeinderates ab 3. Mai 2016 gemäss Artikel 64 Stadtverfassung bekannt.
12. 3 Parlamentarische Vorstösse wurden eingereicht:
  - Motion Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 20. Juni 2016: Revision des Wahl- und Abstimmungsreglementes
  - Motion Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 20. Juni 2016: Gratiseintritt ins Schwimmbad Langenthal (Pilotversuch)
  - Motion der Fraktionspräsidien (FDP/jll/BDP, SP/GL, SVP, EVP/glp) vom 20. Juni 2016: Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates (2.1 R)



# Stadtrat

Publikation Beschlüsse

Langenthal, 20. Juni 2016

Der Stadtschreiber  
Daniel Steiner

---

Allfällige Beschwerden gegen die Beschlüsse des Stadtrates sind innert 30 Tagen seit Veröffentlichung, das heisst bis am 25. Juli 2016 beim Regierungstatthalteramt Oberaargau, Schloss, Postfach 175, 3380 Wangen a. Aare, einzureichen.

---